

Manuskript Geflüchtete für VA 06. Okt. „Chancen-Aufenthaltsrechtsgesetz – Chance auf Aufenthalt?“

Ich bin mit meiner Tochter im Juli 2017 nach Deutschland geflüchtet. Meine Tochter ist schwerst behindert. Sie ist blind und kann kaum hören und nicht sprechen, sie hat Missbildungen an Hand und Beinen und könnte ohne regelmäßig Hormon-Untersuchungen sterben. In Regensburg wird meine Tochter gut versorgt. In meiner Heimat Moldawien ist das unmöglich. Aber trotzdem wurde uns mehrmals die Abschiebung angedroht. Wir sind noch hier, weil die Katholische Jugendfürsorge eine Petition gemacht hat und darüber noch nicht entschieden ist.

Wir sind **seit Juli 2022 5 Jahre hier**. Das ChAR- Gesetz wäre für uns nur eine Chance, wenn der Stichtag verschoben wird. Besser wäre eine Regelung ohne Stichtag.

Vom Ausländeramt habe ich keinen Deutschkurs bekommen. Ich habe sehr viel alleine gelernt. Ohne Unterstützung der Behörden konnte ich einen Kurs bei CampusAsyl besuchen. Ich habe die **Prüfung B1 bestanden**.

Bisher hatte ich Arbeitsverbot. Für verschiedene Arbeitsstellen wurde die Erlaubnis verweigert

Aber habe nicht aufgegeben. Ich bin stark. Ich habe mich immer wieder beworben.

Seit ein paar Tagen gibt es eine wunderbare Neuigkeit. Am Dienstag habe ich eine Ausbildung als Zahnmedizinische Fachangestellte begonnen. Meine Bewerbung und ein Tag Probearbeit waren überzeugend. Das Ausländeramt hat die Ausbildung erlaubt. Ich bin unsagbar glücklich.

An Geflüchtete appelliere ich: Gebt nie auf! Unterstützerguppen danke ich. Politiker bitte ich um die Verbesserungen im ChAR-Gesetz.

Danke